



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die Frankfurter Kommunalpolitik hat früh die wichtige Bedeutung der Altenpflege für das Gemeinwesen erkannt. So haben wir vor zehn Jahren auf Defizite in den Pflegeheimen reagiert und beschlossen das Frankfurter Sofortprogramm für eine intensivere psychosoziale Betreuung von Bürgerinnen und Bürgern, die in den Einrichtungen leben. Etliche Heime erhielten unterdessen den städtischen Altenhilfepreis für vorbildliche Projekte. In diesem Jahr feiern wir das zehnjährige Jubiläum des „Frankfurter Programms Würde im Alter“. Es freut uns überaus, dass die gemeinsamen Anstrengungen für die Menschen, die in den Heimen leben und arbeiten, viele Fortschritte gebracht haben. Das Wohlbefinden und die Verbesserung der Lebensqualität aller ist uns ein erstes Ziel. Ich danke daher allen für ihr tägliches, großes Engagement.

Kommunalpolitik braucht immer aktive Ansprechpartner und Impulsgeber. Diese haben wir im Bereich der ambulanten und stationären Altenpflege sowie im Frankfurter Forum für Altenpflege. Ein wichtiger Ratgeber, der auch Auskunft über die Vielfalt der Angebote gibt, ist die Heimbroschüre für Frankfurt. Diese wird seit 15 Jahren herausgegeben. Sicher trägt dieser rege Austausch auch dazu bei, dass es uns in Frankfurt immer leichter fällt über Parteigrenzen hinweg gemeinsam Lösungen zu finden.

Angesichts der demografischen Entwicklung müssen wir dafür werben, dass sich ein jeder rechtzeitig über die Pflege im Alter Gedanken macht. Andererseits müssen Pflegerisiken so abgesichert sein, dass Pflege im Alter nicht mit drohender Armut verbunden ist.

Der Umgang mit pflegebedürftigen Menschen spiegelt die Haltung einer Gesellschaft zum Menschsein wider. Der Schutz der Menschenwürde ist eine ständige, nicht zu vernachlässigende Aufgabe einer Demokratie. Menschen, die Pflege brauchen, dürfen nicht in starre Zeitpläne gezwängt werden. Unsere Pflegekultur ist Ausweis unserer selbst und unserer Werte. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Yanki Pürsün

Stadtverordneter der FDP-Fraktion im Römer - Frankfurter am Main
Sozialpolitischer Sprecher im Ausschuss für Soziales und Gesundheit